

WIND braucht Betriebsrat und IG Metall!

**GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN
BEI WIND DURCHSETZEN**

MITMACHEN! DABEI SEIN!

MACH MIT UND ZEIGE STÄRKE

Nur mit vielen engagierten Mitarbeiter/innen und Vertrauensleuten kann man die Mitbestimmung auch in der neugegründeten Windfirma umsetzen.

Neue Firma, neuer Betriebsrat – so einfach und doch so schwer beschreibt Claus Timmann die zukünftige Situation bei dem Zusammenschluss. Es wird wichtig sein, Kolleginnen und Kollegen zu finden, die sich zur Wahl stellen. Hilfreich ist es, wenn sie in der IG Metall sind oder schnellstens Mitglied werden. Der neue Betriebsrat muss hier von „null auf hundert“ durchstarten und braucht hier die Unterstützung des IG Metall Siemens Teams und des IG Metall Netzwerkes, um möglichst schnell handlungsfähig zu werden.

Ebenso wichtig ist, so Claus Timmann, den Aufbau des neuen Standortes in Cuxhaven weiter zu begleiten. Hier werden in den nächsten Wochen und Monaten viele Betriebsvereinbarungen abgeschlossen, diese müssen dann vor Ort in die Praxis umgesetzt werden.

Mitbestimmung auf allen Ebenen realisieren

Das Windgeschäft ist eine wichtige Säule im Siemens Portfolio. Hier ist es wichtig, dass diese Rolle durch die

Siemens Manager im Verwaltungsrat von Gamesa auch wahrgenommen werden. Genauso wichtig ist die Mitbestimmung der Arbeitnehmervertreter auf allen Ebenen (Gesamtbetriebsrat, Konzernbetriebsrat und Aufsichtsrat), damit auf kurzem Wege, nicht über Spanien, Themen angesprochen und gelöst werden können. IGM Vertrauensleute gemeinsam für gute Arbeit

Der bisherige Betriebsrat hat in der Vergangenheit schon einige Ausgliederungen in unterschiedlichster Ausprägung gehabt. „Der Vertrauenskörper war immer die Drehscheibe und das Bindeglied bei Ausgliederungen“, so Thomas Ahme, IG Metall VK-Leiter und stellv. Betriebsratsvorsitzender. Wir haben zum Beispiel bei der Ein- und Ausgliederung der Water Technology, die Integration und die Ausbildung der Barsbütteler Betriebsräte in den Hamburger Betriebsrat unterstützt. Bei der späteren Ausgliederung wurde die Bildung eines eigenen Betriebsrates mit eingeleitet und tatkräftig unterstützt. Ein weiteres Beispiel waren die Kolleginnen und Kollegen der Kommunikationssparte. Diese waren über viele Jahre noch in unserem gemeinsamen IG Metall Vertrauenskörper vertreten und konnten

eine qualifizierte Arbeitnehmervertretung. Aus diesem Grund werden Betriebsräte der NL Hamburg in den nächsten Wochen auf Euch, liebe Kolleginnen und Kollegen zugehen, um die Situation zu beschreiben.

Nur mit vielen engagierten Kolleginnen und Kollegen und IG Metall Vertrauensleuten kann man einen starken Betriebsrat gründen.



Betriebsrat und Vertrauensleute für Wind



somit für gute Arbeitsbedingungen gemeinsam kämpfen.

Mitmachen lohnt – es geht um Eure Arbeitsbedingungen. Für die zukünftige Arbeit des Betriebsrates und eines funktionierenden Vertrauenskörpers sind Mitglieder in der IG Metall unerlässlich, so Svenja Anton, sie sind die Basis für

IGM SIEMENS TEAM

Kommentar zum Zusammenschluss von Siemens und Gamesa vom IGM Siemens Team.

Siemens schickt sich an, der Top-Player in Sachen Windenergie zu werden. Die strategische Allianz mit Gamesa, dem spanischen Windhersteller ist vernünftig und macht wirtschaftlichen Sinn. Offshore- und Onshore-Technologie und die Präsenz in verschiedenen Märkten werden zusammengebracht.

WIND braucht Betriebsrat und IG Metall!

Für das Siemens-Management sind die harten wirtschaftlichen Kennziffern und die Margen-Aussichten vorherrschend, nicht das Wohl der betroffenen Mitarbeiter. Der Finanzmarktdruck und die kapitalistische Verwertungslogik zwingt das Management dazu. Es ist jedoch kein Widerspruch wirtschaftliche Ertragskraft mit sicheren und fairen Jobs in Einklang zu bringen. Ein kluges Management hat beides im Blick, die Marge und den Menschen. Der

welt alleine sind nicht hinreichend. Die Arbeit und deren Bedingungen müssen genau so sauber sein. Dies reicht von der Tarifbindung bis zur Mitbestimmung und Beteiligung der Beschäftigten.

Zahlreiche Untersuchungen bestätigen, dass das Gehaltsniveau in Betrieben mit Tarifverträgen ein Viertel bis ein Drittel höher liegt als in Betrieben ohne Tarifvertrag. Durch die Mitbestimmung, den Betriebsrat und den Aufsichtsrat kann

Reinhard Hahn
Projektleiter
Siemens Team
IG Metall Vorstand



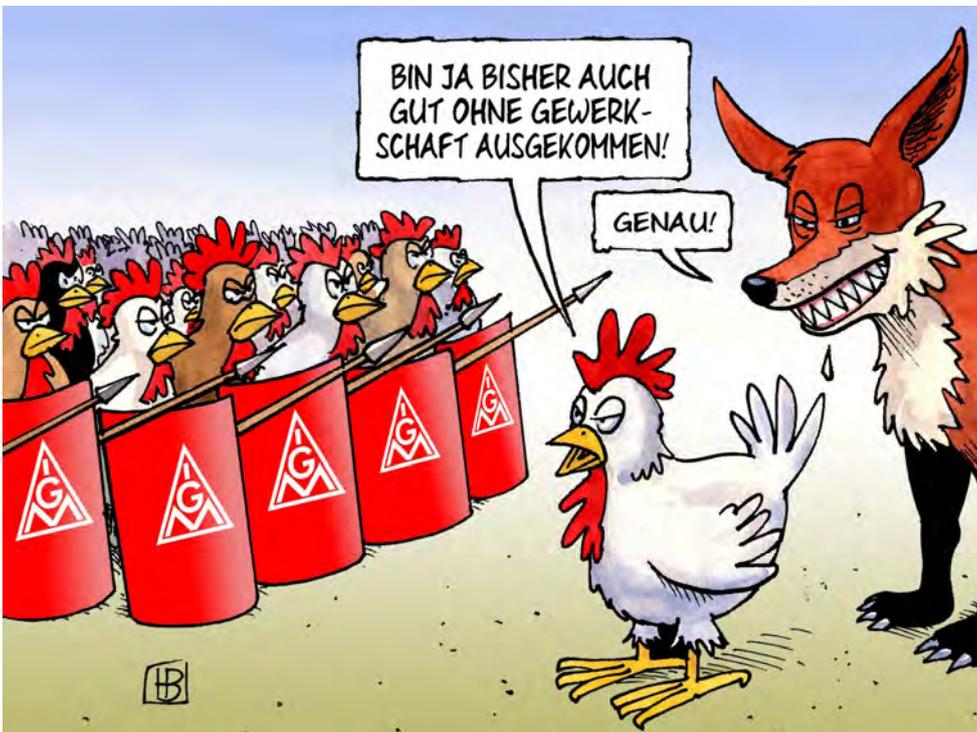
die Unternehmensstrategie des neuen Windenergie-Bauers Einfluss zu nehmen. Die Dynamik in der Windkraftbranche ist ungebrochen und der Wettbewerb ist sehr hart. Das Auftragspolster ist gut aber auch irgendwann abgearbeitet. Entscheidend ist, ob die künftigen Technologie-Sprünge mit vollzogen werden.

Z. B. bei der Offshore-Technologie, schwimmende Windtürme, da die Windausbeute auf hoher See effizienter ist. Bisher hat sich Siemens auf die küstennahe Festverankerung spezialisiert. Hier ist aber die Beteiligung der Beschäftigten gefragt. D. h. die unternehmerische Strategie mit dem Know-how und dem Machbaren zusammen zu bringen. Und vor allem, dass es eine proaktive Strategie für den Standort Deutschland gibt. Die Tarifbindung, die Mitbestimmung, die Beteiligung wird aber nicht aus sich heraus einfach so, automatisch stattfinden. Die Strukturen, die Prozesse und letztlich die Komplexität erfordern Sachverstand und organisatorisches Vermögen. Genau das sichert die IG Metall.

Ein Einzelner kann das nicht leisten. Das geht nur, wenn viele mitmachen und es eine Instanz gibt, die diese Interessen bündelt und zur Geltung bringt.

Die IG Metall ist das Gesicht und das Sprachrohr der Beschäftigten.

Bericht Reinhard Hahn, IGM Siemens Team



Mensch ist der eigentliche Wertschöpfungsträger. Ohne ihn kann letztendlich auch keine Marge erzeugt werden.

Deshalb muss sich Siemens bei den Gesellschaftsrechtlichen Veränderungen und dem der geplanten Ausgliederung, auch einen Kopf darum machen, dass die Beschäftigten nicht unter die Räder kommen. Einschließlich der Neuen, die noch hinzukommen werden (Stichwort Industrie-Ansiedlung Cuxhaven). Saubere Produkte mit Blick auf die Förderung einer sauberen Um-

erst auf anstehende Unternehmensentscheidungen wirksam Einfluss genommen werden. D. h., bevor eine Entscheidung festgezurr ist, fließt der Standpunkt und das Know-how der Beschäftigten ein. Die Mitbestimmungsträger wissen mehr als das Management. Sie bündeln das Wissen der Beschäftigten und bringen es auf den Punkt. Allzu oft sind Jobs in Gefahr, weil das Management falsch liegt, sie nur die kurzfristigen Ziele im Blick haben und die horrenden externen Beratungsunternehmen zu weit weg sind vom Geschehen. Ebenso ist es wichtig, auf

IG Metall Siemens Team und Siemens Dialog – zwei starke Partner für die IG Metall Vertrauensleute und dem IG Metall Betriebsrat. Das Siemens Team der IG Metall betreut seit 2001 Beschäftigte und Betriebsräte bei Siemens.



WIND braucht Betriebsrat und IG Metall!

VORANKÜNDIGUNG: EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am Freitag, 21. Oktober 2016, um 14.30 Uhr
im Georg-Assmussen-Forum, Kaffeewelt, Böckmannstr. 3, 20099
Hamburg

Alle IG Metall Mitglieder werden „exklusiv“ und vorab über die Verhandlungsergebnisse/-inhalte informiert. Zusätzlich wird mit den Mitgliedern das weitere Vorgehen für die neue Gesellschaft und die notwendigen IG Metall- und Betriebsratsstrukturen besprochen.

Kontaktdaten:
IGM VK-Leiter, Thomas Ahme
thomas.ahme@siemens.com
BR-Vorsitzender, Claus Timmann
claus.timmann@siemens.com
BR-Sekretariat: 040 2889 2336
hamburg-nl.betriebsrat@siemens.com

Nützliche Links:
BR-Homepage (neu)
<http://go.siemens.net/17929877>
Siemens Dialog:
<http://go.siemens.net/36620427>

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten



Name*		Vorname*		Geburtsdatum			Geschlecht*		
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> M=männlich <input type="checkbox"/> W=weiblich		
Land*	PLZ*	Ort*		Telefon (<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat)			Staatsangehörigkeit*		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>		<input type="text"/>			<input type="text"/>		
Straße*		Hausnr.*		E-Mail (<input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat)					
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>					
beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort				<input type="checkbox"/> Vollzeit Beruf/Tätigkeit/ <input type="checkbox"/> Teilzeit Studium/Ausbildung		<input type="checkbox"/> Befristung <input type="checkbox"/> Ausbildung ab <input type="text"/> bis <input type="text"/>		Mitgliedsnummer Werber/in <input type="text"/>	
<input type="text"/>				<input type="checkbox"/> Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb?		<input type="checkbox"/> duales Studium <input type="checkbox"/> Studium Wie heißt die Hochschule?			
SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften) Gläubiger-identifikationsnummer der IG Metall: DE7522200000053293 Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer				angesprochen durch (Name, Vorname)					
Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich welse ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.				Bankverbindung Bank/Zweigstelle BIC Beitrag **		Beitrittserklärung: Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich willige ein, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.			
IBAN		Kontonummer		BLZ		Eintritt ab:		Bruttoeinkommen*	
<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Kontoinhaber/in						Tag Monat Jahr			
<input type="text"/>									

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsrat/-vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall Vorstand, FB Mitglieder und Erschließungsprojekte, 60519 Frankfurt am Main

*Pflichtfelder bitte ausfüllen
** wird von der IG Metall ausgefüllt
Stand Februar 2014